

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Münzgeschichte des Zähringen-Badischen Fürstenhauses und der unter seinem Scepter vereinigten Städte und Landschaften

Berstett, Christian Jakob August

Freiburg im Breisgau, 1846

Vertrag zwischen den Müntzstaeten Basel, Freyburg im Breysgaw, Colmar
und Breysach etc.

[urn:nbn:de:bsz:31-383412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-383412)

Mit vrkund des briefs mit vnserm anhangenden Insigel, Geben zu wien an Montag nach der hailigen Dreyer kungtag Nach cristi gepurd vierzehenhundert vnd in dem Achtvndfunfzigisten Jaren.

Vertrag zwischen den Müntzstaeten Basel, Freyburg im Breysgaw, Colmar und Breysach etc.

Copie der Original-Urkunde auf 7 kleinen Folio Pergament-Blätter mit einer gelb- und schwarzen Seiden-Schnur zusammengeheftet, woran früher 6 Insiegel angehenkt waren, die aber abhanden gekommen. Archiv der Stadt Breysach.

Wir der Romischen Hungerischen und Bohemischen Kunigklichen mayestat, Als regierends Herren vnd Landsfürstens zu Oesterreich und vnners allergnedigsten Herren Landtuogt regenten vnd rate jnn Obern Elsass. Unnd wir die Bürgermeistern vnd Stettmeistern der Stetten Basel, Freyburg jm Breysgaw Colmar vnd Breysach. Bekennen offenlich vnd thun kund allermenniglich mit disem brieff. Als wir Nun etliche Jar här mercklichen mangel an Silber gehapt. Also das wir dasselbig umb dhein gebürlich bezalung bekommen. Domit wir die müntzen jnn dem bezirck vnser müntzgnoschaft dem gemeynen nütz zu gut underhalten; Auch geistlich vnd weltlich reich vnd arm Sovil weniger die bezalungen der zinsen gulten schulden ablösungen vnd anders. So sich Inen nach Inhalt der Zins dortzu andern verschribungen. versatzungen Contracten vertregen vnd jnn annder weg. mit vnsern der müntznossen Rappenmüntzen vnd derselben werschaften. zu reichen geburt. thun mogen. Vs dem erfolgt ist. Das dorunder sovyll frembder müntzen. Inn den bezirck vnser müntzgnoschaft. Unnd das gold So jnn eyn hohen werdt vnd uffwechsel. Alles dem gemeynen nutz auch lannden vnd leuten Inn berürtem bezirck gelegen vnd gesessen. zu mercklichem schaden. komen. Das dasselbig nit wol fürer noch lennger zuerleyden. Dwyl dann ouch die marck feyns Sylbers reynisch gewichts. nicht mer umb acht gulden vnd ein ort. wie dann das Inn den vorigen alten müntzbrieffen begriffen. Zu erkouffen gewesen. Unnd wir vns desshalb mit den fürnemen vnd Ersamen. Conradten Wikramm diser zeiten Obristen meister zu Colmar. So dann peter Bergern. Ludwigen Baretmachern. vnd Diepolten Schiltern Burgern doselbst. vergleicht vnd vertragen. Das sy vns alle vnd yede sylber. So die von hochgenannter romischer Kunigslicher mayestat, Auch der Herschaft Ropolzstein vs vnd von den Berckwercken des Leberower vnd Eikericherthals. haben. Vnd Inen Inhalt vnd vermög eyner verschribung Dorumben vffgericht gelyfert werden. Vnd Namlich eyn yede derselben feyne marck sylbers reynisch gewichts für vnd vmb acht gulden ein pfund vnd drey schilling stebler. vnd für yeden derselben gulden ein pfund funff schilling stebler. Alles diser müntzgnoschaft werung gegen barer bezalung jnn die müntz gon Colmar antworten sollen. Alles vermög vnd Inhalt zweyer sonnderen verschrybungen, So wir dorumben gegen vnd miteynander uffgericht. Das wir vns demnach fürer dem gemeynen nutz zu gut vnd zu uerhaltung vorgemelts nachteils vnd schadens, mit gutem zeitigem vnd wol erwognem Rat miteynandern verglycht vertragen vnd vereynt haben. wie die berürten silber. So als obstat geantwortet vnder vns geteylt. Vnd vff was grad vnd Korn auch das vermüntzt vnd was für müntzen geschlagen werden sollen.

Dem benanntlichen vnd des ersten also ist. Dwyl wir bedocht. Das die Batzen eyn richtige gennge vnd gebe müntz. Die von den Kouff vnd gwerbsleuten. Auch andern personen. So jnn frembde Lannde hanndlen. werben ziehen oder wandlen zu gebruchen zugeben vnd zunemen. Das dann ye von acht vnd Neunzig marcken des vorgemelten sylbers. Schaffner vnd raten zu Thann. Als denen. So vs sondern gnoden von den regierenden Fürsten zu Oesterreich den Obristen müntznossen zu müntzen haben. Dreyssig zwey marck, So dann vns Bürgermeister vnd Räten der Stetten Basel. Zwenzig vier

marckh. Bürgermeister vnd Räten zu Freyburg jm Breysgow Sechtzeh marck. Meister vnd Räten zu Colmar auch Sechtzeh marck. Vnnd Bürgermeister vnd Räten zu Breysach zehen marck. gegeben vnd verfolgt. Der vierdteyl jnn pazen So dann eyn vierdenteyl jnn plaparten. Eyn vierdenteyl jnn doppelfierern. Vnnd von dem vibrigen vierdenteyl das halbtteyl fierer vnd das ander halbtteyl rapen vnd heller. Alles uff nachgeschriben grad vnd Korn, geschlagen vnd gemüntzt. Vnnd das aber uff die Bazzen domit dieselben dester kanntlicher ouch genemer gennger vnd geber seygen. zu der eynen seyten Eyn Adler vnd vmb denselben die buchstaben. Domino Conserua nos Inn pace. Vnd zu der andern seyten Eyner yeden vnser der muntzgnossen statt zeichen oder bildung vnnd der umschrift geschlagen. Doch das vns den gemeynen muntzgnossen Sollichs das wir also den adler vff die Batzen schlahen. an vnsern Freyheiten und altem herkomen vnuergriffenlich vnd on schadlich seyn.

Vnnd das zum ersten. Zu den patzen acht lot feyn silbers vnd acht lot kupfers das speyss genempt werdet. genomen. Dorus Sybenzig vnnd ein patzen gemüntz welliche alle zum seyger zum gleichesten geschrotten werden. Die bringen funff pfund achtzehen schilling vnnd vier pfennig stebler. Also Costet das sylber die marckh für acht gulden eyn pfund vnnd drey schilling stebler; vnd den Gulden für eyn pfund vnd funf Schilling gereytet. Funff pfund zwelff schilling drey rapen. Dorüber rest funff schilling zehen pfennig. Doruor dem muntzmeister fur sey Lon. Sorg arbeit abgann jm Ofen zu Bregen weyss zu machen Tygel Salz weynsteyn muntzysen, Stempffel, leder, Kolen, vnschlit vnnd annder geschirr dorzu gehorende vier schilling Noch rest ein schilling zehen pfennig. Douon sollen den waradiner probirer vnd der Schlegschatz vsgericht vnnd bezalt.

Vnnd eynem yeden vnserm muntzmeister Inn der vffzal vff ein marck Bazzen nicht mer dann eyn halber Bazzen vff vnd ab zureyten passiert. zugelossen vnnd nachgegeben werden.

Zum andern. Das zu den plaparten. acht lot feyn silbers vnnd acht lot kupffer So als vorstet speyss genempt würdet. genomen. Dorus hundert Neunzehen plapart. gemüntzt werden. Die bringen funff pfund Neunzehen schilling Also cost das sylber funff pfund zwelff schilling drey rapen. Dorüber rest sechs schilling sechs pfennig davon dem muntzmeister für seyn lon vnnd anders wie das dier Bazzen halben vorgemeldet ist. Funff schilling. Noch rest ein schilling drey rapen. Douon sollen aber waradiner probirer vnd Schlegschaz vsgericht vnnd bezalt. Vnnd jnn der vffzal der plaparten eynem yeden muntzmeister vff die marckh eynen plapart. oder zum höchsten annderthalben plapart. Vnd nit dorüber vff vnd ab zureyten. passiert zugelossen vnd nachgegeben werden

Zum dritten. Das zu den doppelfierern syben lot vnnd drey quintlein feyn sylbers vnd acht lot vnd ein quintlein kupffer zu spiss genomen. Dorus vff zwey lot. Zwenzig vnd zwey doppelfierer gemüntzt werden. Das bringt funff pfund sybenzehen schilling vnd vier pfennig stebler. Also Cost das sylber funff pfund Neun schilling vnd sechs stebler. Dorüber rest acht schilling vier stebler. Douon dem muntzmeister für sein lon vnd anders wie das vorbeschriben vnd gelutert stoet. Syben schilling. Noch rest ein schilling vier pfennig. Douon sollen aber waradiner probirer vnd der Schlegschaz vsgericht vnnd bezahlt. Vnnd jnn der vffzal der gemelten doppelfierer eynem yeden muntzmeister uff die marck drey oder zum höchsten vier doppelfierer vnd nit dorüber vff vnnd ab zureyten. passiert zugelossen vnnd nachgegeben werden.

Zum vierden. Das zu den Eynfachen Fierern oder Zweylingen Sechs lot vnd drey quintlin feyn sylber vnd neun lot ein quintlin vorgemelter spiss genomen. Dorus vff zwey lot Dreyssig vnnd neun derselben fierer gemüntzt werden. Die bringen funff pfund vier schilling Also cost das sylber vier pfund vierzehen schilling Eilf heller. Dorüber Rest neun schilling ein pfennig. Douon dem muntzmeister für seyn lon vnd anders wie obsteet. Syben schilling, Noch Rest zwen schilling ein pfennig. Dauon sollen aber waradiner propirer vnd der Schlegschaz vsgericht vnd bezalt. Vnnd jnn der vffzal der gemelten fierern oder zweylingen. Eynem yeden muntzmeister vff die marck drey oder zum höchsten vier fierer vnnd nit dorüber, vff vnnd abzureyten passiert zugelossen vnnd nachgegeben werden.

Zum funfften. Das zu den rapen sybenthalb lot feyn sylber vnd neundthalb lot der vorge-
nannten spiss genomen. Dorus vff eyn lot dreissig acht Rapen gemünzt werden. Die bringen funff
pfund ein schilling vier pfennig. Also Cost das sylber vier pfund funff pfennig. Dorüber rest neun
schilling Eilf heller. Douon dem Münzmeister für seyn lon vnd anders wie das vorgemeldet. acht
schilling Noch rest ein schilling eilf heller. Douon sollen aber warndiner propierer vnd der Schleg-
schatz vssgericht vnd bezahlt. Vnd eynem yeden münzmeister jnn der vffzal des lots Rapen. Eyn
rapen vnd nit dorüber passiert vnd abgezogen werden.

Zum Sechsten. Das zu den hellern Sybenthalb lot feyn sylbers vnd Neundthalb lot der obge-
melten spiss genomen. Dorus vff eyn lot Sybenzig syben heller gemünzt werden. Die bringen funff
pfund zwen schilling vnd acht heller. Also kost das sylber vier pfund eilf schilling funff heller.
Dorüber rest eilf schilling drey heller. Douon dem münzmeister für seyn lon vnd annder wie das
obgemeldet. zehen schilling. Noch rest eyn schilling drey heller. Douon sollen aber waradiner pro-
bierer vnd der Schlegschatz vssgericht vnd bezalt. Vnd eynem yeden münzmeister jnn der vffzal
des lots heller zwen heller. Oder vff das höchst dritthalben heller. Vnd nit dorüber passiert vnd
abgezogen werden.

Zum Sybennden. Welches werck am gehalt über zwey gren weniger gefunden würdet. Das
dasselbig wider gebrochen von Newem gemacht. vnd daruor nit vssgegeben werden solle. By ver-
meydung der pennen vnd straffen jnn den vorigen münzbriefen begriffen.

Zum achtenden. Wiewol das münzen eyn regal vnd der hohen Oberkeit eyne. Von des-
wegen. Sich auch gebürt. Das dieselben durch die Oberkeyten. gehandelt vnd verwaltet. Domit souyl
bass der gemeyn nutz bedocht Eer trew vnd glouben gehalten werde. wie dann das jnn den alten
münzbriefen auch angesehen vnd bedocht. Unnd darumben jnn denselben Auch den abscheiden So
dorüber vssganganen seyn. vnnsere voffaren an den regierungen vnd vns vffgelegt worden ist. Das
wir die münznossen vmb merer sicherheit vnd gewarsame willen. Auch zu erhaltung gemeyns nutz
vff vnser selbst darlegen, gwynn vnd verlust. münzen sollen. So haben wir vns. Doch vnbegeben
Obgemelter Regal. Oberkeyten. Den berürten münzbriefen vnd dorüber vsgangnen abscheiden. jnn all-
weg unuergriffenlichen. Dwyl wir solches diser Zeit on vnsern sonndern grossen nachteil vnd schaden.
bey den münzmeistern nit bekommen mögen. Bis zu verrer vnderrede vnd handlung, miteyandern
vereynt vnd vergleicht. Das wir alle vnd vnser yeder münznoss jnnsonders. wellichem das zu
willen vnd gefallen seyn will, Vnnsern münzmeistern vff jr selbst darlegen gwynn vnd verlust. Doch
vff das grad vnd Korn. wie das alles vorgeschriben stat. münz lassen mögen. Mit der bescheydenheit
durch wellichen oder welliche. derselben münzmeistern jnn berürten münzen valliert wurde. Das nit
alleyn dieselben münzmeistern besonders auch eyn yeder vnser münznoss So sich des münzens
gebruchen vnd jnn des münzen das beschehe mit den pennen jnn den vorigen münzbriefen vber das
vallieren der münzen begriffen vnd gesetzt. gebüsst vnd gestrafft werden mögen. Vnd das vns die
münznossen das vnsern münzmeistern das münzen vff jr selbst darlegen gwynn vnd verlust thun wür-
den. nit verantworten noch entschuldigen solle.

Zum Neundten. Dwyl als vorbegriffen. Die Pazen plapart doppelfierer eynfach fierer oder zwey-
ling rapen vnd heller vff eyn grad vnd Korn gemünzt werden sollen. So haben wir vns auch der münz-
ysen halben eynes zirckels vnd breyte miteynandern verglicht. Wellicher Vergleichung wir vns auch
gegeneynandtern halten. vnd das dheyner vnder vnns für sich selbst damit eyniche verenderung thun.

Zum Zehenden. Das auch wir die münznossen. vns mit dem Schlegschatz vnd probierer lon.
gleich halten. Als Namlichen eynem yeden probierer von yeder prob vier schilling stebler. zwo plat-
ten derselbigen münzen. Als Bazen plapart doppelfierer vnd eynfach fierern. Aber von rapen vnd
hellern Souyl er deren zu eyner yeden derselben prob ungerlicher nottürftig seyn wurdet. Vnd
eynem yeden warndiner eynen tag drey schilling stebler. zu geben verordnen vnd verfolgen lassen sollen.

Vnd darmit Inn dem allem wie das vorgeschriben stat, dester vffrichtiger Sicherer, gewarsamlicher, fleissiger vnd getrewlicher gehandelt, falsch vnd betrugkeit verhütet werde. So haben wir vns miteynander vergleicht vereynt vnd beschlossen. Wie nun hiefür eyn yeder münzysen schnyder oder graber Auch die münzmeistern. So dann probierer vnd waradiner schweren sollen.

Vnd namentlichen des ersten. Die münzysen schnyder oder graber. Das sy vns den gemeynen münzgnossen vnd yeder statt Besomder die münzysen mit iren Zeichen vnd buchstaben gleich bereyt vnd Inn eynen Zirckel nach dem besten Syferlich vnd artlich schneyden vnd machen. Das sy auch von den ysen schmidten dhein ysen so nit werschafft seyge, nemen wellen. Damit sy gemeynen münzgnossen gute werschaft machen mögen. Dorzu die vssbereyten vnd geschnittenen münzysen. Bei jren handden behalten. wol verwaren. vnd nyemanden andern. dann alleyn den waradiner oder derselben Oberkeiten denen solich geschnitten münzysen. Zugehörig seyn. geben vnd überantworten. noch das yemanden andern thun lassen. Vnd so die Oberkeiten nach denselben jren geschnittenen oder gegrabenen münzysen schicken oder die ysen schnyder oder graber denen die zuschicken würden. das sy die verscretierden. vnd wol verwaren sollen vnd wellen. Alles Erbarlich getrewlich vnd vngeferlich.

Der Münzmeister eyde.

Das sy die pazen plapart Dupelfierer Eynfach fierer Rapen vnd heller, vff das geordnet Korn vnd vffzug wie die jnn disen münzbriefen begriffen. vnd jnen die propierer vnd waradiner anzeigen werden. Getrewlich münzen. Dorzu yederley münz machen wie jnnen die waradiner jnnamen jrer Oberkeiten befehlen werden. Das sy auch nit zwen güss undereyander müschen Dergleichen ein guss nit in zwey werck teylen. also das sy ein werck vnder zwüren glüen arbeiten vnd weiss machen. Ob aber ein guss jnn zwey werck geteylt. das sy dann eyn yedes werckh von dem geteilten guss jnnsonders probieren lassen. Auch keyn andere münz molen noch molen lassen. Dann die jnen durch probierer vnd waradienern für werschafft und gerecht geantwortet würdet. Vnd welches werck am korn über zwey gren ringer dann dise münzbrief wesen oder am vffzug über das geordnet remedium leichter gemaacht Oder die münz schyferig oder gerissen were. Das sy sollich werckh So am korn vber die zwey gren rynger odes am vffzug vber das geordnet remedium leichter gemacht. Die münz schyferig oder gerissen were. widerumben on widerrede jnn jrem Costen brechen vnd abthun.

Den probierern vnd waradinern Wann sy die ein werck oder münz brechen heissen. Dormit gehorsamen vnd sich dem nit widersezen. Auch dheinerley münz So von vns jnn dem bezirck vnser münzgnoschaft. zugeben vnd zunemen zugelossen ist. nit brechen schroten noch seigern. Auch dheimen gesellen nit annemen Er glob dann jnen den münzmeistern zuor getrewen dienst. Vnd sonderlich das sy dheim münz bregen. noch molen wellen. Dann alleyn die so Inen durch probierer vnd waradiner zu bregen vnd zu molen geantwortet würdet. Vnd so sy ein münzer gesellen vber vierzehen tag gehalten. das sy dann den oder dieselben. jren oberkeiten fürbringen. vnd sy die gewonlichen eidspflichten thun vnd erstatten lassen. Inen oberkeiten gehorsam vnd gewertig seyn. jren nuz vnd fromen fürdern schaden vnd nachteil warnen vnd wenden Vnd jnn dem allem keyn geuerde noch vntrew gebruchen Somnder vffrecht fromiklichen vnd Erlich handlen sollen vnd wellen. Alles by vermeidung der penen und straffen jnn den vorigen vnd alten vffgerichteten Münzbriefen begriffen.

Der probierer eyde.

Das yr yeder die vorgeschribenen münzen. getrewlich vnd Erbarlich versuchen. Also das die pazen vnd plapart zu der geschickten marckh. vss dem feuer zum halbenteil feyn halten die geschickte marckh doppelierer Syben lot drey quintlin die geschickten marckh eynfach fierer oder zweyling sechs lot drey quintlin Vnd die marckh Rapen vnd heller sybenthalb lot feyns sylbers. halten vnd haben.

Vnd ob einich werckh gemacht. das weniger dann obstat. halten würde. Das der propierer dasselbig nit gon lassen. Besonders den warndinern anzeigen. damit sollich werckh abzuthun verschafft werde. das sy auch zu der prop Cölnisch Bley souerr sy das gehalten mügen. nemen. Vnd jr yeder die proben jnn seynem huss vnd nit jme der münz machen. Auch hier jnnen yeder statt nuz vnd eer bedencken. sollen vnd wellen. Alles getrewlich vnd vngeuerlich.

Der warndiner eyde.

Das jr yeder auch die vorgeschribenen münzen. getrewlich Erbarlich vnd fleissig vffziehen. Also das Sybenzig vnd eyn Bazen. vff eyn marek. Item hundert neunzehen plapart uff ein Mark. Zwentzig vnd zwen doppelfierer vff zwey lot. Der Eynfachen fierer oder zweyling Neun vnd dreyssig vff zwey lot. Der Rapen acht vnd dreyssig vff eyn lot. Vnd der heller Syben vnd sybenzig vff eyn lot. ganngen. Vnd ob sy die münzen über das geordnet remedium am vffzug gerynger funden. Das sy dieselben werck erschiessen. Bis das sy vff yedes gewicht die zal als opsteht haben. Vnd wann sy die werck vff ziehen. Das sy nyemanden dann alleyn der oder die So warndiner seyn. bey jnen haben noch bleiben lassen. Vnd wann sy die münzen am vffzug gerecht erfunden haben. Das sy die Inn eynen sackh thun vnd versiglen. Bis das sy probiert vnd am Korn just erfunden. Vnd man sy molen will. Was münzen sy aber am vffzug oder Korn geryng gerissen oder schyferrecht befunden Das sy dieselben by jren eiden. zerbrechen vnd abzuthun verschaffen. Damit die nit gemolt noch usgegeben werden. Das sy auch eigenlichen vffschriben wieuyl marcken die münzmeistern zu yedem werck münzen was auch yedes am Korn vnd vffzug halte damit sy zu jeder zeit darumben bericht reden vnd anntwort zu geben wissen. Vnd wann man bregt. das zum wenigsten eyn warndiner stets darbey seyn vnd pleyben. Vnd von dem bregen nit komen Dorzu die molysen allwegen hynnder jnen behalten, vnd wann sy zu dem essen oder sonst von dem bregen gon. Die ysen mit jnen heymtragen. Die münzen So noch vngemolt were. widerumben jnn eyn sackh thun vnd versiglen vnd jnsonderheit die malysen nyemanden geben jnn die münz noch andersschwohyn zu tragen. Ir eyner seyge dann dorby. das sy auch zu rechter früher tag zit wie von den münzmeistern begert vnd erfordert würdet. willig vnd gehorsam seyn. Sy an der arbeit nit hyndere sonder fürdere vnd daby getrewlich zusehen sollen vnd wellen. Das die münzen hübsch gemolt geschmidig nit schiferig. noch gerissen werde. Vnd jn dem allem jrer oberkeiten vnd stetten. Eer vnd nutz bedencken. vnd fürdere Auch alles getrewlich vnd vngeuerlichen.

Zum Eilften. Dwyl auch durch die merere stym vnd erkanntnus nit alleyn gericht vnd rehbt. besonder auch alle vnd yede gute ordnungen Sayungen. statuten vnd vereinigen gehandthapt erhalten vnd volzogen werden. So haben wir vns ferrer gegen vnd miteynandern erlütert vergleicht vnd entschlossen. Das dasselbig auch jnn allen zufelligen sachen vnd hendlen zwischen vnser vnd vnsern nackommen. gehalten. Also das der weniger dem merernteil seyns ansehen erkantnus vnd entschliessens verfolgen vnd daby bliben solle. Wie dann das auch jnn dem jüngsten münzbrieff des datums den dreyzehenden tag des monats martij des funffzehenhundert vnd dreyzehenden Jors verschinen vffgericht angenomen vnd versigelt. geordnet vnd fürsehen ist.

Zum Zwelfften. Als sich zu zeiten. Kanntengiesser vnd gürtler zeichen die sich vnsern münzysen vergleichen zu jren handtwercken gebrucht. Das wir zu fürkommung des valsch betrugs vnd auch schadnns So dorus mit valschem münzen. erfolgen möcht, beschlossen haben. Das eyn yeder vnser münzgnoss jnn seiner verwaltung vnd oberkeiten. manndat vnd gebots brieff vs gon lassen solle. Das sich hynfür dhein Kanntengiesser gürtler noch andere wer die seygen. jnn der berürten vnser verwaltung vnd oberkeiten. sellicher noch dergleichen zeichen. gebruchen sollen. By vermeidung der penen vnd straffen So sollichen manndaten eyngelipt werden.

Vnd zu letst. Das alle hienor vffgerichte münzbrieffe vnd dorüber vssgegangen abscheide. Inn allen jren puncten. Articklen Clauseln. Innhaltungen meynungen vnd begreiffungen. welliche durch dise Newe münzbrieffe mit sonderer meldung nit geendert worden seyn. Bey jren wülden vnd krefften pleyben vnd besten vnd darwider jnn keyn weg geredt geton noch gehandelt werden solle.

Vvnd demnach. So gereden geloben vnd versprechen wir die vorgeantent Landtuogt regenten vnd rate Inn Obern Ellsas. Vvnd wir die Bürgermeister Stettmeister vnd rate. der Stetten Basel. Fryburg jm preissgow. Colmar vnd Breysach Auch wir der Schaffner vnd der Rat zu Thann. So als vorgemeldet das münzen diser münzgnoschaft von den Regierenden herren vnd Landsfürsten zu österreich vnnsern allergnedigsten herren. an derselben stat vnd Inn jrem Namen von sondern gnoden haben für vns vnd alle. vnser nachkomen Bey vnsern guten trewen vnd Eeren, wüssenlichen jnn craft dis brieffs das wir alles vnd yedes. So an disem brieff von eynem artickel zu dem andern geschriben stat. Sampt den vorigen alten münzbrieffen vnd die dorüber vssgangen abscheid. Bey den pflichten peenen vnd straffen. jnn denselben alten münzbrieffen vnd abscheiden begriffen. nichts dauon ussgenomen noch vorbehalten. Dann souyl mit sonderer meldung durch disen gegenwartigen münzbrieff geendert worden. Gegeneynandern getrewlichen vffrecht war vest steet und unerbrochentlichen halten, vollziehen, dem geloben nachkommen vnd darwider nyemer reden handeln noch thun sollen noch wellen. Auch nit schaffen geredt oder gethon werden. weder heymlich noch offenlich jnn dhein weyss noch wege on alle geuerde.

Vvnd des alles zu warem vestem vrkund. So haben wir Bangolff herr zu hohengerolzehk vnd Sulz der Landtuogt vorgeannt. In namen vnd von wegen römischer Kuniglicher msst vnser allergnedigsten herren. vnser eigen jnsigel Vvnd wir die obgemelten Burgermeistern Stettmeistern vnd Räte der Stetten Basel. Freyburg. Colmar. vnd Breysach vnser yegslicher statt. So dann wir schaffner vnd rat zu thann Als die So als obstat das münzen diser münzgnoschaft von sonndern gnoden haben der statt merer jnnsigel gethon hencken an disen brieff. Deren sechs gleicherlut geschriben verfertiget versiegelt vnd geben seyn zu Ensisheym am vier vnd zwenzigsten tag des monats martij Nach cristi vnser lieben herren geburt gezalt funffzehnhundert dreissig vnd drey Jare.

(Original Urkunde aus dem Archiv der Stadt Breysach.)

Wir Wilhelm Hrn zu Rappoltzstein vnd zu Hohenagk Des durchluchtigen vnd hochgebornen fürsten vnd Herren Hern Sigemonden Ertzherzogen zu Österrich etc. Vnser gnedigsten Herren Oberster Houbtman vnd landtfougts Im Elsass Suntgow Brissgow vnd am Swartzwalde an statt siner fürstlichen gnoden Vnd wir die Bürgermeistern Stettmeistern rate vnd Burgern gemeynlich der stette Basel. Friburg jm bryssgow. Colmar vnd Brysach. Bekennent vnd tunt kunt aller menglichen mit disem brieffe Als gutte zit har manigerleye frömbder münze jnn bezircke der rappen münz kommen zugelouffen vnd jngeryesen sint das vns Münznossen allen goldes vnd besunder vorwechssels halben mercklich Beschatzung Mangel vnd gebresten jnn landen vnd Stetten Brocht hatt Inmossen das wir sollich lenger nit können erleyden darumb wir der obgedochte landtfougts Anstatt jn nmen vnd nohe beuelhe des gemelten vnser gnedigsten Herren von Österrich etc. vns mit eygener parsonen vnd wir die gemelten Bürgermeistern Stettmeistern vnd räte der stette Basel Friburg Colmar vnd Brisach. alle vnser erbern Botten zu vil molen zusammen gesandt sich dauon Berattenlich zu vnderredde vnd sint yetz vff eynem tage zu Colmar gehalten einhelliclich vorbeträchtlich vnd mit rechtter gewissen Miteynander vberkommen vnd eyns worden dise nachgeschriben stücke ze halten vnd daby ze bliben jnmossen hernoch begriffen vnd gelutert stot des ersten das der münzbrieff jnnhaltende wie sich vnser

vordern für sich vnd yre nachkommen Eemols miteynader ze münzen vereynt hant des datum stot vff zinstag nach sant Jörgen tag des Jores als man zalt nach kristus vnsers herren geburt viertzeihen hundert zwentzig vnd fünff Jore fürter vnd vorabe mit allen sinen puncten vnd artickelen jnn wurden vnd krefften weren vnd bliben solle doch mit dem vnderscheyde Als hiever der selben münzte nit me denn ein pfundt stebler pfennyng oder zehen schilling rappen pfennyng für einen rinischen gulden ze geben vnd ze nemen jnnhalt desselben briefs geslagen vnd aber die gulden an das sint kommen das ein gulden zwentzig vnd drige schilling stebler oder zwölfthalben schilling phennyng rappen hinfürer gelten vnd daruff gemünzet werden sol vnd dann yetze not ist ze münzen das man dann münzen sol vff ein korn als hernach stot. Ist nemlich also des ersten das man nemmen soll zu Grossen vnd Blapharten zu anderhalben geschickten marcken fünfzehen lot vyns silbers, vne nun lot kupffers das man nennet Spise daruss sollent geslagen werden achtzig vnd Sechs grossen Oder hundert Sybentzig vnd zween Basel blaphart alle zum seiger zum glichsten geschroten dunt viere pfunt Sechs schillinge pfennyng rappen die sollent wider us dem füre bringen funffzehen lot vins silbers Also kostet das silber ange- slagen die marck für Achthalben guldin viere pfunt vnd zehen pfennyng rappen vnd blibt viber zu munssen vnd slegeschatz von den anderhalben geschickten marcken funff schilling vnd zween pfennyng rappen des gehört dem münzmeister für allen kosten die zemachen viere schillinge vnd zu Slegeschatz viertzeihen pfennyng rappen. So dann zu den kleynen münzen sol man nemmen acht lot vyns silbers vnd acht lot kupffers zu spise das wirt ein geschickte marcke an der swere vnd vsser derselben geschickten marcke sollent geslagen vnd gemacht werden zum uffzug vff ein lot drissig vnd Sechs pfennyng rappen oder Sibentzig vnd zween helbelinge Also würt usser der bemelten geschickten marcke zwey pfundt vnd acht schilling pfennyng rappen oder viere pfundt vnd Sechtzehen schillinge Stebler die sollent wider vs dem füre bringen acht lot vins silbers vud so man die muntz also macht nach ordenunge des gemelten münzbriefs, so kostet das silber ange- slagen ein marck für achthalben guldin die acht lot zwei pfunt drige schillinge rappen vnd drige helbelinge vnd der vnkosten die ze machen viere schilling vnd funffthalben pfennyng rappen Nemlich für kupffer abgang versuchen münztisen vnd allen vnkostn sorge vnd arbeit nüdtt vssgenommen vnd also blibt zu Slegeschatz von der geschickten marcke sechs pfennyng rappen vnd sol das mit münz- meistern wardynern nohe aller notdurfft jnnhalt des alten münzbriefs wol versorgt werden. Vnd das man doruff allen bysohssen Herren vnd stetten der bezircke vnsere münzte schriben vnd an offenen kantzeln künden solle das man alle frömde münzen so nuu zumol jn disen kreysen gondt vnd gangen sint nit lenger jn dem gange uls yetz geben noch nemmen solle noch welle denn Hiezwüschent vnd dem Heiligen wihennacht obend nehstkunfftig Bis dar sol vnd mag man die selben münssen an bezalunge nemmen vnd geben vssgenommen an losungen ston der gulden sol nyemand verbunden sin zenemen anders denn der Münssen so jnn disen kreysen geslagen sint vnd affter dem Wyhenacht abend so sol nyemand er sige wer vnd er welle weder an schulden kouffen noch verkouffen dheine andere Mün- ssen nemmen noch geben anders denn der münzen so von den Münstgnossen diser bezircke vnd kreys- sen geslagen sint vnd sol man die andern jnrysenden münzen alle so jn disem kreysse der rappen münzte nit geslagen daraffter nyergent für me nemmen. Es we' dann das ein bilger oder frömder gast so by yemands zarte nit anders gelts hette von dem magk ein yeder würt frömde münzt an seiner Ürtin nemmen jnn fügen er hoffe das er daran nit verlust habe. Were ouch das yemands jn dem zirckel dis münzhriefts guldin kouffen wolte es we' an wehssel oder sass die sollent nit türer ge- wehsselt geben noch genommen werden denn für ein pfundt drige schilling stebler pfennyng Oder zwölfthalben schilling rappen pfennyng vnd einen rappen pfennyng zu vorwehssel vff vnd abe [-] Es sol ouch der wehsseler wer der were noch nyemand and's nit mee darumb nemmen türer kouffen noch verkouffen vnd wer sache das sollichs von yemand nit gehalten noch vollzogen würde So ist vnd sol ein yeglicher wer der oder die sigend darumb zu rechter pene vnd Straffe von yedem stücke

jnsunders so obstot als dick das verbrochen vnd befunden wurt vnablässig vnd on gnode zu geben schuldig vnd verfallen sin ein marck silbers. Es solle ouch fürter nyemand so in disen kreysen der rappen Müntz gesessen ist dheinerleye silber usser der bezircke diser müntze nit verkouffen weder heimlich noch offentlich sunder wellicherleye silber ein yeder hatt vnd verkouffen wil der sol das den Müntzgnossen oder dem Müntzmeister zu kouffen vnd dem oder denen wil man vmb yede marck vns silbers bezalen vnd geben achthalben guldin in golde. Oder für yeden guldin zwölfthalben schilling pfennyng rappen vnd welcher das verbreche vnd khein silber oder gemüntzt gelte das er in zwentzick mylen obe oder nyde sich der kreysen dieser Müntze vff merschatz koufft oder wie jnn das ankommen we' vsser diser bezircke der müntz fürte oder verkouffte der bessert vnserm gnedigen Herren von Österrich etc. dem Herren oder der statt vnder deren er sesshafft ist von yeder marcke einen guldin vnd hol datzu meyneidig vnd erloss ewiklichen sin vnd weder rate noch gerichte niemerme beisitzen khein wegs. Es sollent ouch alle vnd yeglicher Herre richter oder stette in dem bezirckel des Müntzbrieffs begriffen Bestellen Schaffen Selbs daran sin vnd verkünden das sollichs jnn yren landen slossen stetten dörrfern vnd gebieten vnd den yren als obstot gehalten vnd volzogen werde on jntragk vnd widerrede. Dessglichen so sollen sy ouch in yren stetten bestellen setzen vnd ordenen erbere lüte die darüber sweren sollend. achte doruff ze haben ob das yemand verbreche sollichs zu rügen. Vnd sol ouch dise obgeschriben ordenunge viberkomnyss vnd satzung der müntze von allermenglich prelaten herren rittern knechten stetten geistlich vnd weltlich vnd sust aller menglich nyemand vssgenommen noch hindangesetzt jnn dem zirckel des müntzbrieffs getrüwelich vnd vmbrochenlich on jntragk gehalten volzogen vnd jnn dheinen weg darynn getragen werden Vnd sol dieselbe dise obgeschriben ordenunge vff wyhenachten nebst allenthalben ander werde verkündet Anzefohen vnd dannenthin in obgeschribener mossn gehalten werde alles one geuerd. Vnd haruff so soll vnsern gnediger Herrn von Österrich etc. So erste das sinen gnoden eben ist zu Tann oder jnn einer andern siner gnoden Stette in disem gezircke müntzen vnd Slahen lassen tusent marck die stette. Basel Sechs hundert marck. Friburg drü hundert Marck. Colmar drü hundert Marck vnd Brysach zwey hundert Marck. doch so sol ye die zehende marcke zu kleyner Müntz genant helbelinge geslagen vnd on verzugk vssbereit werden Vnd vmb das yetzgemelte helbelinge dester fürter jnn vnser bezircke der rappen müntz bliben vnd nit als Bisshar verfürd werden so habent wir vns derhalb luter mitteinander vereynt das man dann zu den helbelingen als zu einer geschickten margk die ze slahen nemmen solle Süben lot vns silbers vnd Nun lot spyse vnd das sollichs vns Müntzgnossen yedem nohe siner anzahl an sinen kosten zestüre solle kommen. Vnd vmb das menglich der jnrissenden Müntzen so bitzhar jnn dise lande kommen vnd genommen sint dester mit mynderm Schaden abe möge kommen vnd die nüwe müntze erstattet So sint die müntzgenossen dem gemeynen nutze zu gutte des mitteinander eins worden vnd habent Beschlossen das ein yeder fürste herre vnd statt jnn dieser bezircke der rappen müntze vnd besunder eyn yeder an sinem orte offen gesworne wehssler setzen ordenen vnd bestellen do man die selben frömden müntzen affter wyhenachten von Mengklichem vmb ein zymlich gelte diser nüwen Müntze soll nemmen vnd wehsseln. vnd soll ouch Sust nyemand die selben Müntzen wehsseln noch kouffen by der vorgerürten pene vnd besserunge one geuerde. Vnd haruff So habent ouch wir Wilhelm Herrn zu Rappoltzstein vnd zu Hohenagk Obersterhoubtman vnd lantfougk etc. vnd wir die gemelten Bürgermeistern Stettmeistern vnd rate der Stette Basel. Friburg Colmar vnd Brysach globt geredent vnd versprechent ouch für vns vnd alle vnser nachkommen by vnsern gütten trüwen vnd eren dise vereyne vnd alle obgeschriben Dinge Sampt vnd sunderlich vnd besunder by pflichten penen vnd ordenungen in vorgerürten alten Müntzbrieffen bestümpf Es sige frömden jnrissender müntzen oder anderer Nüwerunge halb nit vssgenommen daby lossen ze bliben getrüwelichen ze halten vnd ze uolziehen vnd dawider nyemer ye reden ze tunde noch schaffen geton werden jnn dheynen wegk allesatz geuerde gantz harjnn vssgescheiden. Vnd harüber zu warem offen urkunde aller obgeschribenen dinge So hand wir Wilhelm

Herrn zu Rappoltzstein vnd zu Hohenagk Oberster Houbtman vnd lanntfuogt etc. vnser eigen jngesigel. Vnd wir die obgenannten Bürgermeistern Stettmeistern rate und gemeyn den der Stette Basel Friburg Colmar vnd Brysach vnser yeglicher Statt Merer jngesigel geton hencken an disen brieff. deren funffe glich geschriben vnd versigelt vnd yederteil eynen hatt Die geben sint vff mendag vor aller Heiligen tag des jores Nach Cristus vnser Herren geburt Als man zalte. Viertzeihen hundert vnd Achtzig Jore.

Lantfogt Basel Friburg Colmar Brisach.

Münz-Convention zwischen Oestreich und den Städten Basel, Freiburg im Breisgau, Colmar und Breisach vom Jahre 1513.

Wir Leo Freyherr zu Stauffern der Romischen keyserlichen maiestet etc. vnser allergnedigisten Herren Statthalter Regenten vnd Ratte Inn obern Elsass anstat Irer key. mstt. als Regierenden Herren vnd Landsfürten zu Osterreich Vnd wir die Bürgermeister Stettmeister Ratte vnd Bürgern gemeynnlich der Stettenn Basel Fryburg jm Bryssgow Colmar vnd Brysach als münzgnossen Bekennen vnns vnd thundt kundt allermeniglich mit eiseim brieff als sich zwüschen vnser etwas mussuerstenntnus von wegen des meren So ye zu zyten durch den merrenteyl vnder vnns erkannt vnd beschlosen würdet das sollichs von den mündern wie dann das jnn den gemeynen münzkbriefen zu hallten fürsehen Auch bys her Also gebrucht worden ist verfolgt werden darby bestan vnd dasselbig fürgan solle. Derglichen das auch vnser ettliche vermeynt haben fürter frey vnd on ein benanntliche Summa margken Sylbers Besonders souil derselben füglichen vnd gelegenheit gewesen zu uermüntzen darwyder aber ettliche münzbrieff sein gehalten Desshalben wir vnser bottschaften zu mermalen zu samenn verordnet daruon berattennlich vnderredt vnd zu Jüngst vff dem tag zu Nuwennburg gehalten. Darmit wir fürer zu enthalt des gemeynen nutz vnd gutts by vffgerichten ordnungen vnd münzbrieffen. Auch sunst dester bass by gutter früntlicher Nachburschaft vnd wesen blyben möchten Eynhelliglichen vorbetrachtlichen vnd mit rechter wüssen miteinander vberkomen vereint vnd beschlossen haben wie dann sollichs hernach geluttert vnd begryffen statt Des ersten also das es des obgemelten arttiggkels des meren entschliessens vnd erkantus halber by dem arttiggkel wie der Ian den alten münzbrieffen begriffen vnd gesetzt ist on alle endrung blyben doch mit der bescheydenheit so ye zu zyten einem oder merem vnder vns münzgnossen ettwas mangels oder beschwerigkeit fürfallen das sollichs ye nach gelegennheit vnd gestaltsame desselben von vnns den andern münzgnossen früntlichen bedacht Vnd der billichkeit nach darjnn gesehen werden soll. Zu dem andern nach dem sich bys har allerley frömbder müntzen in dem bezirck der rappen müntzen vnser münzgnoschaft jnngerisen vnd zugetragen darmit dann sollichs dester füglicher vnd stattlicher vnderkommen auch annderer vrsachen halber die vns zu enthalt des gemeynen nutz wie oben gemeldet darzu bewegenn Haben wir eynandern verwiligt vnd zugelassen das vnser yeder münzgenoss zwölff jar So von dato dises briefs Anfahend vnd nechst nach eynander kunftig vnd verschinen werden frey on eyn verdingt oder benanntliche Summa margken sylbers besonder souil jnn fuglich oder gelegen vermüntzen wage doch also das solliche müntzen von vns sampt vnd vnser yedem jnsonnders nach vermögen vnd jnhalt vor vffgerichter münzbrieffen vnd vff das korn vnd grade So darjnn begryffen on alle mynderung vnd enderung by vermejdung der straffen vnd penen daruff gesetzt vnd jn bemelten münzbrieffen auch bestympt beschehen vnd das dises vnser güttlich vnd fruntlich ansehen vnd vereynung Sunst den selben münzbrieffen in allen andern jren Clauseln arttiggkeln meynungen jnhaltungen vnd begryffungen vnabbrüchlich vnd vnuerlezlich sein Besonder jnn allwege by Iren würden vnd krefften blyben So sich aber mittler zyt